

Häsch gwüsst? –

Wissenswertes in Zusammenhang mit einer Komfortlüftung

Komfortlüftungen werden heute standardmässig in Neubauten verwendet und sind eine energieeffiziente Lösung für einen kontrollierten Luftaustausch in Gebäuden mit einer dichten Gebäudehülle. Dabei wird die Wohnung in ausreichendem Masse kontinuierlich mit Frischluft versorgt. Zusätzlich erfolgt eine Rückgewinnung der in der Abluft vorhandenen Wärme. Für Pollen- und Hausstaubmilbenallergiker lohnt sich die Komfortlüftung besonders. Mittels Feinstaubfilter werden nahezu 100% der Pollen zurückgehalten und durch die Regulierung der Luftfeuchtigkeit wird die Vermehrung von Hausstaubmilben deutlich reduziert. Weiter erfüllt die Komfortlüftung bezüglich Lärm, Luftzug und Temperatur höchste Ansprüche.

Einige Vorurteile, welche gegen eine Komfortlüftung sprechen, sind laut Experten meist durch eine fehlerhafte Installation beziehungsweise Einregulierung zu begründen. Es ist wichtig, dass die Nutzer so instruiert werden, dass sie die Anlage richtig verstehen und warten können. Mit der Komfortlüftung sollte ein angenehmes Raumklima erreicht werden. Bei Bedarf kann jedoch jederzeit gelüftet werden. Gerade im Sommer ist das Öffnen der Fenster in der Nacht zur Abkühlung sehr wichtig, wenn kein Kühlsystem vorhanden ist. Zahlreiche Studien bestätigen zudem die Unbedenklichkeit in Bezug auf Schimmelpilzbildung. Probleme mit Schimmel weisen darauf hin, dass die Anlage nicht funktionstüchtig ist.

Wichtig zu wissen: Für Komfortlüftungsanlagen in bestehenden Gebäuden vergibt der Kanton Thurgau Fördergelder. Informieren Sie sich unter: www.energie.tg.ch

Weitere Informationen zu Komfortlüftungen finden Sie auch unter: www.energieschweiz.ch

Kommission für Energie und Umwelt (KEuU)

Ivana Oberhänsli, Mitglied

umwelt@eschlikon.ch

www.energiestadt-eschlikon.ch

